

Dahheim

Die Zeitschrift für unsere Mieter

WbG Zuhause

Musikalische WG

Zwei Mitbewohner frönen
der gemeinsamen Leidenschaft

WbG Aktuell

Schlussspurt im Karree

Bären-, Karl- und Ziegelstraße

WbG Aktion

Es ist Zeit „Danke“ zu sagen

WbG möchte sich bei fleißigen Helfern bedanken



Ein Bett für Gäste
Neue Gästewohnung in Chrieschwitz



Kaffeehaus Müller
Die Erfüllung eines Kindheitstraums



Ins rechte Licht gerückt
Durchdachte Beleuchtung zum Wohlfühlen

WbG Plauen mbH

Europaratstraße 15 | 08523 Plauen
☎ 03741 703-0 | Fax 03741 703-120
✉ post@wbg-plauen.de
🌐 www.wbg-plauen.de

Öffnungszeiten

Mo - Do: 8 - 18 Uhr
Fr: 8 - 12 Uhr

Bürozeiten der Mitarbeiter

Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12 Uhr

Wohnzentrale

Oberer Steinweg 3 | 08523 Plauen

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr

☎ 03741 384898
✉ post@wohnzentrale-plauen.de
🌐 www.wohnzentrale-plauen.de

Reparaturmeldungen / Havarieteleson

☎ 03741 703-111

Mo, Mi: 8 - 16 Uhr Di 8 - 18 Uhr
Do: 8 - 17 Uhr Fr 8 - 12 Uhr

bei **Havarie** außerhalb dieser Sprechzeiten:

☎ 03741 134-133

Wohngebiets-Treffs

August-Bebel-Str. 1 | 08525 Plauen

☎ 03741 38 33 99

Dr.-Max-Breitung-Str. 3 | 08529 Plauen

☎ 03741 44 79 89

Dittesstraße 60 | 08523 Plauen

☎ 03741 38 37 00

Mammenstraße 40/42 | 08527 Plauen

☎ 03741 40 55 00

ImmobilienService Plauen GmbH

Firmensitz:

Hausmeisterdienst - Stadtgrün - Wärmemessdienst

Europaratstraße 15 | 08523 Plauen

☎ (03741) 70 30 | Fax: (03741) 70 32 08

✉ post@isp-plauen.de

🌐 www.isp-plauen.de

Außenstelle:

Privathausverwaltung | -vermietung | -verkauf

Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen

☎ (03741) 21 05 0 | Fax: (03741) 21 05 15

Sprechzeiten ISP Plauen GmbH - Außenstelle

Mo 9 - 12 Uhr
Di 9 - 12 & 13 - 18 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

und nach individueller Vereinbarung

Miteinander leben

Hindernisparcours im Treppenhaus

Bei Ewalds könnte man meinen, sie müssten zu fünft auf höchstens 35 Quadratmeter hausen. Anders kann ich mir nicht erklären, warum das überdimensionale Schuhregal, das komplette Sandspielarsenal der Zwillinge und die vollständige Jahreskollektion diverser Anzeigenblätter im Treppenhaus ihren Platz gefunden haben. Wenn Frau Schubert, beladen wie ein Packesel, mit Babyschale in der einen Hand, Wickeltasche über der Schulter und die Einkaufstüten in der anderen Hand dort vorbei möchte, weil sie eine Etage höher wohnt, hat sie ganz schön zu balancieren und zu manövrieren. Und stellen Sie sich mal vor, da müssten tatsächlich mal die Rettungskräfte mit der Krankentrage durch ... unmöglich! Genau aus dem Grund steht in jeder Hausordnung der WbG, dass Schuhe, Möbel und Sonstiges nichts im Treppenhaus zu suchen haben. So haben im Notfall nicht nur die Rettungskräfte freie Bahn und können schnell helfen, sondern auch die Nachbarn gelangen ohne Hindernislauf in die eigene Wohnung. Frau Ewald habe ich erklärt, dass sie im Fall des Falles ja auch auf schnelle Hilfe hofft, wenn einer der Zwillinge sich mal böse verletzen sollte. Da hätte sie mit Sicherheit kein Verständnis, wenn die Nachbarn erst das Schuhregal zur Seite räumen müssten, um den Notarzt durchzulassen.

Euer Hausmeister Bodo Krauß

In eigener Sache

Sagen Sie uns, wie Ihnen die neue "Daheim" gefällt! Ihre Wünsche, Lob und Kritik richten Sie bitte an:

WbG Plauen mbH | Sabine Lubkowitz | Europaratstr. 15 | 08523 Plauen
☎ 03741 - 703 165 | ✉ sabine.lubkowitz@wbg-plauen.de

Schneeschaufeln suchen Helfer



Noch weiß niemand wie viel Schnee Frau Holle für diesen Winter vorbereitet hat. Die WbG Plauen freut sich jedoch immer, wenn tatkräftige Mieter auch selbst mit Hand anlegen und gelegentlich den frisch gefallenen Schnee mit weg schippen. Gern stellt die WbG ihren fleißigen Helfern auch Schneeschaufeln bereit. Wenden Sie sich dazu einfach an Ihren Hausverwalter!

Anzeige

Planen Sie Ihren Umzug online: www.qualitaetsumzuege.de

PETZOLD
Qualitäts
UMZÜGE

UMZÜGE - kompetent und preiswert

Friedrich-Engels-Str. 24
08523 Plauen
Tel./Fax: (0 37 41) 22 12 91
Mobil: (0177) 255 266 8
e-mail: info@qualitaetsumzuege.de

Umzüge | Second Hand Shop | Transporte | Deutschland | Europa



Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

normaler Weise hat an dieser Stelle Hellfried Unglaub das Wort an Sie gerichtet. Bereits seit der ersten Ausgabe im Jahr 1993 fröhnte er dieser Gewohnheit - sehr zur Freude unserer Leser. Auch ich möchte diese Gelegenheit hier nutzen, um Hellfried Unglaub noch einmal Danke zu sagen. Dass er in den mehr als 20 Jahren als Geschäftsführer der WbG einen hervorragenden Job gemacht hat, beweist nicht nur die enorme mediale Aufmerksamkeit, mit der sein Eintritt in den Ruhestand begleitet wurde, sondern auch das Ansehen, dass er bei unseren Mietern genoss und noch immer genießt.

Nun hat sich Hellfried Unglaub in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und hinterlässt nicht nur in der „Daheim“ eine Lücke. Diese Lücke kann natürlich nicht einfach geschlossen werden. Hellfried Unglaub ist - wie jeder Mensch - ein Individuum mit seinen ganz eigenen Charakterzügen, Wertevorstellungen und Ansichten. Der Versuch dies zu kopieren würde unweigerlich zum Scheitern verurteilt sein, denn eine Kopie ist immer schlechter als das Original. Und so müssen die WbG Plauen mbH, meine Mitarbeiter und ich unseren eigenen Weg finden. Einen

Weg, der zu uns, unseren Werten und Vorstellungen, aber auch zu Ihnen, unseren Mietern, passt.

Liebe Mieter, ich lade Sie herzlich ein uns auf diesem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Treten Sie in Kontakt mit uns! Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Wünschen und Vorstellungen! Natürlich geht es nicht darum, alles bisher Vorhandene über Bord zu werfen, um nun alles anders zu machen. Es geht um die Weiterentwicklung und Anpassung des bisherigen Weges. Dabei stellt uns die Zukunft große Aufgaben. Dass unsere Stadt und ihre Einwohnerzahl auch in den nächsten Jahren weiter schrumpfen werden, ist kein Geheimnis. Auch das steigende Durchschnittsalter und die sich damit verändernden Wohnbedürfnisse sind bekannt. Nun sind wir gefragt, die passenden Antworten darauf zu finden.

Ich weiß, dass es eine gewisse Erwartungshaltung an mich gibt. Das ist auch gut so, denn sie bietet mir Ansporn und Motivation. Ich bin mir meiner Verantwortung für die Mieter und Mitarbeiter der WbG bewusst. Und glauben Sie mir, das Wohlergehen und die Zufriedenheit beider Gruppen liegen mir sehr am Herzen. Trotzdem kann ich Ihnen bereits jetzt versprechen, dass es natürlich auch

Gelegenheiten geben wird, wo Sie meine Absichten in Frage stellen werden. Unterschiedliche Meinungen liegen in der Natur des Menschen und sind wichtig. Denn sie bieten den Nährboden für Fortschritt, wenn aus Ihnen konstruktive Diskussionen wachsen. Auch darum möchte ich Sie bitten: reden Sie mit mir! Machen Sie Ihrem Ärger Luft und lassen Sie mich wissen, wo der Schuh drückt. Ich kann Ihnen nicht versprechen, dass ich dann immer die passende Lösung parat haben werde, um die Wünsche aller Beteiligten zu erfüllen. Aber ich kann Ihnen versprechen, dass ich mich bemühen werde, Ihnen den Sachverhalt und meine Entscheidung dazu verständlich zu machen.

Liebe Mieter, ich lade Sie also dazu ein: Gehen Sie diesen Weg, der vor uns liegt mit mir. Mit Vertrauen und einem offenen, ehrlichen Wort können wir eine hoffentlich fruchtbare Zusammenarbeit aufbauen, so dass Sie auch in Zukunft gern in Plauen und bei der WbG wohnen.

Ihr

Frank Thiele
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick	2	WbG Partner		Frauenpower	10
Miteinander leben	2	Gestochen scharfes Fernsehen	6	Schöner Wohnen	
In eigener Sache	2	WbG Ratgeber		Ins rechte Licht gerückt	11
Schneeschaufeln suchen Helfer	2	Energiepreisspirale dreht sich weiter	7	WbG Gewerbemietler	
Unter uns gesagt	3	Vorsicht Nachbar!	7	„Shoes & Co.“ an der Marktstraße 9	12
WbG Aktuell		Neues zu den Betriebskosten	7	„Body Art“	12
Mit Fleiß zur eigenen TRAUMwohnung	4	WbG Zuhause		Architekturbüro Silvio Lux	12
Ein Bett für Gäste	4	Das ganze Leben ist eine Freude	8	Die Erfüllung eines Kindheitstraums	13
Schlussspurt im Karree Bären-, Karl- und		Musikalische WG	9	WbG-Aktion	
Ziegelstraße	5	Neues aus dem WohLe.V.		Es ist Zeit „Danke“ zu sagen	14
2013: WbG plant 8,1 Mio. Euro zu investieren ..	5	Engel mit Herz - Ehrenamt	10	Wohnen in der Marktstraße 9 ist	15

Mit Fleiß zur eigenen TRAUMwohnung

Wer selbst Hand anlegt, spart doppelt

Mit etwas Fleiß und handwerklichem Geschick können Wohnungssuchende bei der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG) sich ab sofort ihre Traumwohnung selbst gestalten – und das zu einem unglaublich günstigen Mietpreis. Unter dem Motto: „Streich die Preise selbst!“ bietet die WbG die sogenannten Spar-Wohnungen zum Selbstausbau an.

„Wir haben immer wieder Anfragen von Interessenten, die sich ihre Wohnung gern selbst nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten möchten,“ weiß Nadine Engelmann, WbG-Mitarbeiterin im Bereich Marketing, zu berichten. Mit der neuen Aktion sollen eben diese handwerklich Begabten unterstützt werden. So sponsert die WbG - je nach Wohnungsgröße - einen Bauhaus-Renovierungsgutschein im Wert von bis zu 1.000 Euro für notwendige Materialien, wie Farben, Tapeten und Bodenbeläge. Natürlich steht die WbG mit ihrem Fachwissen den Do-it-yourself-Bewohnern bei den Renovierungsarbeiten in Eigenregie jederzeit zur Verfügung.

Der Lohn für Schweiß und Arbeit ist neben einer individuell gestalteten Wohnung ein günstiger Mietpreis, der auch in den folgenden 4 Jahren nicht erhöht wird. „Kostenintensive Doppelarbeiten werden vermieden, in dem die Spar-Wohnungen im „Rohzustand“, also mit alten, bzw. fehlenden Tapeten und Bodenbelägen, übergeben werden,“ gibt Nadine Engelmann Auskunft. Was die WbG dabei an Renovierungskosten spart, gibt sie an die Neu-Mieter in Form eines günstigen Mietpreises weiter. Dabei liegt es an den Interessenten selbst, wie viel sie sparen wollen, bzw. was sie sich an Eigenleistung zutrauen. „Handwerklich weniger versierte, trauen sich vielleicht nur die Wandgestaltung in Eigenregie zu, während eingefleischte Heim-

werker die Komplettrenovierung der neuen vier Wände selbst übernehmen möchten. Beides ist möglich und für jeden Grad an handwerklichen Geschick finden wir eine individuelle Lösung,“ so Nadine Engelmann. Die Spar-Wohnungen sind auf das gesamte Stadtgebiet verteilt und in allen Größen vorhanden. Der Pool dieser Wohnungen wird stetig überarbeitet, so dass früher oder später für jeden Geschmack das Passende dabei ist.

Spar-Wohnungen online finden!

Weitere Tipps, Hinweise und vor allem eine Übersicht der aktuellen Spar-Wohnungen gibt es unter www.spar-wohnung.de



Ein Bett für Gäste

Neue Gästewohnung in Chrieschwitz

zwei Übernachtungsgäste. Ein grandioser Ausblick über Plauen, ein großes Doppelbett, Kleiderschrank, eine vollausgestattete Miniküche und eine gemütliche Sitzzecke für zwei ermöglichen einen komfortablen Aufenthalt. Ebenso zur Wohnung gehört ein modern gefliestes Bad mit Dusche.

Ein Aufzug im Haus ist vorhanden. Gerade einmal 30 Euro werden für eine Übernachtung fällig, wobei die Endreinigung bereits inklusive ist.

Wer in der eigenen Wohnung keinen Platz für seine Übernachtungsgäste hat, kann mit den Gästewohnungen auf einen beliebigen Service der WbG zurückgreifen. Dieses Angebot wurde nun um eine weitere Gästewohnung im Stadtgebiet Chrieschwitz erweitert. Im Kastanienweg 5 bietet eine gemütliche 1-Raumwohnung Platz für maximal

Gästewohnung gesucht?

☎ 03741 703-222/-333
🌐 www.wbg-plauen.de

Anzeige

Beate's Friseur Atelier

Hegelstraße 26
08527 Plauen

03741 7423862
0151 12800355

Öffnungszeiten

Mo. 14-tägig 9:00 - 16:00 Uhr
Di. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 14-tägig 8:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schlussspurt im Karree Bären-, Karl- und Ziegelstraße

Sanierung Bärenstraße 13-17 bildet Abschluss der Aufwertung des Wohnkarrees



vergangenen Sanierungen der WbG wird eine Fußbodenheizung für behagliche Wohlfühlatmosphäre in den Wohnungen sorgen.

Derartiger Wohnkomfort ist natürlich gefragt und so kann die WbG bereits jetzt über hundert Interessenten für die zwanzig Wohnungen verbuchen. Im Frühjahr 2013 sollen die ersten Gespräche geführt werden. Wenn alles gut läuft und vor allem der Winter keinen Strich durch die Zeitplanung macht, können bereits im August die ersten Mieter ihre neuen Wohnungen beziehen.

Um die Sanierung und Aufwertung des Wohnkarrees Bären-, Karl- und Ziegelstraße komplett abzuschließen, wird die WbG in den nächsten Wochen noch den maroden Altbau der Bärenstraße 19 abbrechen. Auf der entstehenden Freifläche sollen im Anschluss Parkplätze oder Garagen für die Mieter der umliegenden Wohnhäuser entstehen. Zusätzlich erhält der durch den Rückbau freiwerdende Giebel der bereits im Jahr 2010 sanierten Ziegelstraße 21 eine ansprechende Gestaltung. Im Sommer 2013 soll alles fertig sein, so dass die Anwohner sich über ein ansprechendes Wohnumfeld, sanierte Wohngebäude und einladend gestaltete Freiflächen freuen können.

ermöglichen wir unseren Mietern einen barrierefreien Zugang zum kompletten Haus," erläutert Ulrich Jacob, als technischer Leiter der WbG verantwortlich für die Sanierung des Gebäudes. Gemeinsam mit den verbreiterten Türen und der weitestgehenden Reduktion von Schwellen in den Wohnungen macht dies die neuen Wohnungen auch für Rollstuhlfahrer attraktiv.

Auch in den Wohnungen wird viel getan, um den aktuellen Wohnbedürfnissen zu entsprechen. So entstehen großzügige Tageslichtbäder mit Badewanne und Dusche. In Einzelfällen kommen Duschwannenkombinationen zum Einsatz. Ebenfalls deutlich an Raum gewinnen die Küchen. Aus den ehemals schmalen „Schläuchen“ werden geräumige Wohnküchen, die viel Platz nicht nur zum Kochen, sondern auch zum Essen und Verweilen bieten. „Eine Nummer größer bitte!“ heißt es auch bei den Balkonen. Dazu werden die vorhandenen Balkone zunächst demontiert, bevor neue, großzügigere angebaut werden. Besonders viel Freiluft-Raum erhalten die neuentstehenden Giebelwohnungen des Hausaufgangs 15. Diese Wohnungen verfügen zukünftig nämlich über gleich zwei Balkone. Wie bereits bei den

Bereits seit Anfang Oktober bestimmen Bagger, Kran und Handwerker das Bild an der Bärenstraße 13-17. Mit der Sanierung des in den 1960er-Jahren errichteten Wohnhauses verfolgt die WbG eine Strategie: Größer, heller und moderner sollen die Wohnungen werden und investiert dafür etwa 1,7 Mio. Euro. Dazu werden die Räume komplett neu aufgeteilt. Aus ehemals dreißig Wohnungen entstehen zukünftig zwanzig komfortable 2- und 3-Raumwohnungen. Dazu wird der rechte Teil der Hausnummer 13 der 15 zugeschlagen, der Rest wurde bereits abgerissen. Die verbliebenen beiden Hausaufgänge erhalten moderne Aufzugsanlagen, die vom Keller bis in das vierte Obergeschoss führen. „So

2013: WbG plant 8,1 Mio. Euro für Modernisierung und Instandhaltung

Wie jedes Jahr plant die WbG auch im Jahr 2013 eine beträchtliche Summe in die Modernisierung und Instandhaltung ihrer Bestände zu investieren. Einer der größten Posten wird dabei der Teilrückbau und die anschließende Modernisierung der Bahnhofstraße 28 sein. Nach der Teildemontage der oberen Etage folgt dann eine umfassende energetische Sanierung und Fassadengestaltung. Außerdem sollen alle

Wohnungen des Gebäudes einen Balkon erhalten. Aufzüge und Balkone stehen auf den Wunschzetteln zahlreicher WbG-Mieter ganz oben. Für die Bewohner der Stauffenbergstraße 34/36 und Moltkestraße 2 gehört Treppensteigen bald der Vergangenheit an. Ebenfalls geplant ist der Anbau von 75 Balkonen. Die genauen Standorte werden derzeit in verschiedenen Mieterversammlungen ermittelt.

Weiter geht natürlich auch die energetische Sanierung der WbG-Bestände. In 2013 sollen die Arwed-Roßbach-Str. 1-7 sowie der erste Teil der Hofseite der August-Bebel-Str. 2-18 eine Wärmedämmung erhalten. Ebenfalls das Ziel der Energieeinsparung hat der Umbau von Einrohrheizungen auf Zwei-Rohrheizungen in Plattenbauten. In welchen Standorten 2013 der Umbau erfolgt, wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Gestochen scharfes Fernsehen

Tele Columbus bietet digitales Fernsehen im HD-Format

Die Tele Columbus Gruppe zählt mit rund zwei Millionen angeschlossenen Haushalten zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland. In Plauen versorgt Tele Columbus seit vielen Jahren mehrere tausend Haushalte zuverlässig mit Fernsehen und Hörfunk, Internet und Telefonie. Die verschiedenen Angebote sind entweder als Einzeldienste oder besonders günstig im Paket erhältlich.

Digitales Fernsehen im HD-Format

Digitales und hochauflösendes Fernsehen über den Kabelanschluss sorgt für erstklassige Fernsehunterhaltung in brillanter Bild- und Tonqualität: mehr als 50 Digitalprogramme und bis zu 20 hochauflösende HDTV-Programme sind derzeit im digitalen Kabelanschluss bei Tele Columbus enthalten. Dabei werden auch alle 14 öffentlich-rechtlichen HD-Sender kostenfrei und unverschlüsselt in die Netze eingespeist. Das Angebot kann jederzeit um weitere digitale und hochauflösende Premium-Sender aus Bereichen wie Sport, Spielfilm, Unterhaltung, Nachrichten oder Dokumentation sowie um zusätzliche Fremdsprachenpakete erweitert werden.

Der Umstieg auf das digitale und hochauflösende Fernsehen ist einfach: Nach dem entsprechenden Vertragsabschluss wird ein geeigneter HD-Receiver günstig von Tele Columbus bereitgestellt und einfach zwischen

Fernseher und Kabeldose angeschlossen. Für moderne Fernsehgeräte mit integriertem DVB-C Empfänger und eingebautem CI+ Schacht ist alternativ ein CI+ Modul erhältlich.

Örtlicher Medienberater

Lutz Markus

☎ 0174 3491548

Anzeige

fernsehen. internet. telefon.



Jetzt wechseln und lossparen!

Für ein persönliches Vertrags- oder Beratungsgespräch steht Ihnen unser **Medienberater** gern zur Verfügung: Lutz Markus, Mobil 0174 3491548

Besuchen Sie uns auch vor Ort in unserem **Tele Columbus Shop**
Bonhoefferstraße 139, 08525 Plauen
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 09.00 - 18.00 Uhr und Fr 09.00 - 15.00 Uhr

Oder bei unserem **Tele Columbus Vertriebspartner**
HiFiboehm GmbH, Unterer Steinweg 8, 08523 Plauen
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09.00 - 19.00 Uhr und Sa 09.30 - 18.00 Uhr

www.telecolumbus.de

Bestellservice 0800 220 74 74

(Diese Hotline ist kostenlos.)

Energiepreisspirale dreht sich weiter

Mehrbelastungen für Strom und Heizung kommt auf Mieter zu

Alle Jahre wieder geistern sie durch die Medien: die Schlagzeilen über steigende Kosten für Heizung, Gas und Strom.

Derzeit ändern sich eine Reihe politischer Rahmenbedingungen, die sich nachteilig auf die Energiepreise auswirken. So wurde die Energiesteuerrückstattung für Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung eingestellt, was bereits seit April dieses Jahres zu etwa acht Prozent höheren Fernwärmepreisen geführt hat. Wenn nun zum Jahreswechsel auch noch eine neue Stufe des CO₂-Zertifikatehandels in

Kraft tritt, werden die Fernwärmepreise um weitere fünf Prozent in die Höhe schnellen. Hinzu kommen noch die allgemeinen Energiepreisstörungen bei Strom und Erdgas.

Seit Jahren versucht die WbG diese sich immer schneller drehende Kostenspirale durch energetische Sanierungen für die Mieter abzufedern. So wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Gebäude mit einer Wärmedämmung versehen, wärmeschutzverglaste Fenster eingebaut und Heizungsanlagen optimiert. All diese Bemühungen können die Mehrbe-

lastung der Mieter durch die gestiegenen Energiepreise jedoch nur minimieren und nicht völlig verhindern.

Ebenfalls zu Jahresbeginn teurer wird der Strom auf Grund der Umlage aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und der gestiegenen Netznutzungsgebühren. Trotz ausgehandelter Sonderkonditionen für die Bestände der WbG werden hier etwa sechzehn Prozent Mehrkosten entstehen. Natürlich bemüht sich auch hier die WbG, die Mehrbelastung für ihre Mieter möglichst klein zu halten und investiert in besonders energiesparende Techniken, wie zum Beispiel Hocheffizienzpumpen und Dachventilatoren, neue Aufzugsmotoren, Energiespar- bzw. LED-Leuchtmittel.

Vorsicht Nachbar!

Kranke Mitmieter können Hausfrieden belasten

Aus der Nachbarwohnung dringen dumpfe Tiergeräusche an den Frühstückstisch von Frau Müller. Sie ist von dem Gebelle nicht weiter beunruhigt - sie kennt das. Ihr Nachbar leidet seit seiner Kindheit am Tourette-Syndrom. Regelmäßig überfallen ihn seine Ticks und er muss unwillkürlich bellen. Frau Müller und ihr Nachbar eint die Gewissheit, dass jeder Anfall auch wieder vorbei geht und dann herrscht wieder Ruhe im Haus - bis zum nächsten Anfall.

Derartige Krankheiten einzelner Mieter können den Hausfrieden auf eine harte Probe stellen, weiß Alexandra Drescher, Justiziarin der WbG, zu berichten. „Natürlich ist das immer eine Gratwanderung. So verständlich der Wunsch nach einem ruhigen, beschaulichem Wohnumfeld ist. Man muss immer im Hinterkopf haben, dass auch kranke Menschen, die Lärm oder schlechte Gerüche verursachen, ein Recht auf eine Wohnung haben“, erklärt Drescher weiter. Die WbG enga-

giert sich außerordentlich, um beiden Seiten gerecht zu werden. Im Bedarfsfall kontaktiert sie Angehörige, regt Betreuung an oder schaltet den sozialpsychiatrischen Dienst ein. Außerdem vermittelt sie Hilfe durch gemeinnützige Vereine, wie etwa den Wohn- und Lebensräume e.V. Und doch hat all dieses Engagement natürlich Grenzen. Gegenseitige Rücksichtnahme, Geduld und Verständnis sind unumgänglich für ein friedliches Miteinander. Einfach dem kranken Mieter zu kündigen, geht übrigens nicht. „Dem hat der Gesetzgeber berechtigterweise einen Riegel vorgeschoben,“ informiert Drescher.

Der tourettekranke Nachbar hat Glück! Frau Müller begegnet seiner Krankheit mit viel Verständnis. „Was soll ich auch machen? Irgendwo muss er ja wohnen und sein Gebelle ist kein böses Verhalten. Klar nervt der Lärm, wenn man Sonntag vormittag gemütlich die Zeitung bei einer Tasse Kaffee lesen möchte. Aber er macht es ja nicht mit Absicht“, erklärt Frau Müller.

Neues zu den Betriebskosten

... Legionellenprüfung

Bereits im November 2011 ist die novellierte Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in Kraft getreten. Danach sind nun alle Vermieter und Verwalter von Mehrfamilienhäusern mit zentraler Warmwasserversorgung verpflichtet, regelmäßig eine Prüfung auf Legionellen in der Warmwasseranlage durch ein zertifiziertes Labor durchführen zu lassen. So soll sichergestellt werden, dass das Wasser in einem einwandfreien Zustand beim Endverbraucher ankommt.

Legionellen sind Bakterien, die im Wasser vorkommen. Wenn Wasser nicht zirkuliert, können sich diese Bakterien gerade bei warmen Temperaturen stark vermehren. Bei Menschen können Legionellen schwere Lungenentzündungen auslösen, wenn diese über die Atemwege z. B. beim Duschen mit dem Wasserdampf in Lunge gelangen.

Die Kosten für diese gesetzlich vorgeschriebene Beprobung zählen zu den umlagefähigen Betriebskosten und werden in den betroffenen Objekten auf die Mieter umgelegt.

Das ganze Leben ist eine Freude

Mit 90 Jahren erfreut Christa Höflich ihre Nachbarn regelmäßig mit Klavierkonzerten

Es gibt Menschen, die sind geborene Optimisten. Egal, welche Überraschungen und Schicksalsschläge das Leben für sie bereit hält – sie verlieren nicht den Mut. Nach einem Rückschlag stehen sie auf, klopfen sich den Staub von der Kleidung und gehen ihren Weg erhobenen Hauptes weiter.

Ein solcher Mensch lebt zum Beispiel auch im seniorenorientierten Wohnen im Kastanienweg 3. Das Lebensmotto von Christa Höflich lautet: „Das ganze Leben ist eine Freude.“ Mit mittlerweile 90 Jahren erfreut sie sich an den kleinen Dingen im Leben. Ein normaler Tag beginnt mit einer Tasse Kaffee immer um sieben Uhr. Selbst gekocht wird bei Christa Höflich regelmäßig auch noch. „Ich lebe hier wie in einer Familie und vermisse absolut nichts. Und läuft es doch mal nicht so gut, dann sollte man sich selbst gut zureden“, so die rüstige Dame.



Nach einer fundierten Ausbildung an der ehemaligen Kunstfachschole in Plauen, konnte sie anschließend ihren Wunsch, Musik zu studieren, nicht realisieren. Der Krieg machte viele Illusionen zunichte. Daraufhin arbeitete sie mit Freude als Telefonistin und Fernschreiberin bei der Post.

Die Musik allerdings blieb treuer Begleiter in ihrem Leben. Mit sieben Jahren bereits erlernte sie das Klavierspiel. Ihre Leidenschaft wurde aber das Cello. Bereits in der ehemaligen DDR machte sie sich als Cellistin einen Namen. Auftritte in verschiedenen Orchestern, unter anderem im Plauer Theater wurden neben dem Beruf zum Lebensinhalt. Gesundheitsbedingt wechselte sie später wieder ins Klavierfach und spezialisierte sich auf klassische

Stücke. In dieser ereignisreichen Zeit hat sie viele, bis heute andauernde Freundschaften geschlossen und niemals eine Enttäuschung erlebt. Mittlerweile sind auch ihre Kinder gefragte Musiker am Theater Plauen-Zwickau.

Eine große Freude machte ihr die Arbeiterwohlfahrt Plauen. Diese ermöglichte es ihr, den privaten Flügel im Speisesaal der Seniorenwohnanlage „Am Wartberg“ aufzustellen. Seither probt Christa Höflich täglich 30 Minuten, um nicht aus der Übung zu kommen. Ihre Mitbewohner erfreut sie zudem regelmäßig mit Konzerten, stets begleitet von ihrem literarischen Begleiter Dieter Schubert. Die Programme arbeitet sie immer noch selbst aus. Das Repertoire umfasst aktuell bekannte Operetten und Unterhaltungsmusik. Ihr Lohn: Die Dankbarkeit ihrer Zuhörer. Diese Freude gibt ihr selbst auch immer wieder Kraft.



Anzeige

wohn store
Kiessling

Syrastrasse 2
(unterhalb der Stadt-Galerie)
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 / 28 07 80
www.wohnstore.ws
email info@wohnstore.ws

Bodenbeläge	Parkett Laminat	Gardinen	Jalousien & mehr	Teppiche	Farben	Tapeten	Betten Matratzen
-------------	-----------------	----------	------------------	----------	--------	---------	------------------

100%

auf alle Waren und Dienstleistungen*

Top-Service

- kostenlose Lieferung
- kostenlose Entsorgung
- Verlegen von Bodenbelägen*
- Nähen von Gardinen*
- Dekorieren von Gardinen*
- Ausmess-Service

*gegen geringen Aufpreis

*ausgenommen bereits reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Gutscheinen der WbG Plauen mbH.



Musikalische Wg

Am Dittrichplatz fröhen zwei Mitbewohner der gemeinsamen Leidenschaft

Wohngemeinschaften (WGs) sind vor allem bei der jüngeren Generation eine beliebte Wohnform. Durch die Teilung von Bad und Küche spart man nicht nur Geld, die lästige Hausarbeit verteilt sich auf mehrere Schultern und wenn man mal mit jemanden reden möchte, braucht man nur im Nachbarzimmer anklopfen. Richtig Spaß macht das Zusammenleben natürlich erst, wenn auch die Charaktere und Interessen der Mitbewohner harmonieren. Die WbG-Mitarbeiter geben sich dabei große Mühe, aber nicht immer klappt das zu hundert Prozent. Am Dittrichplatz allerdings trafen sich Zwei, die wie Deckel auf Kochtopf zusammen passen.

Simon Bergmann und Marcus Wietasch zählen 23 und 26 Lenze. Simon studiert Medientechnik/Filmproduktion, weil für ein Praktikum in Plauen. Der gebürtige Bremer Marcus absolviert eine Lehre als Hotelfachmann.

Die beiden jungen Männer trafen sich erstmals im Oktober, als sie ihre WG am Dittrichplatz 11 gründeten. „Machst du Musik“, erinnert sich der Gitarre spielende Marcus an seine erste Frage an den neuen Mitbewohner. Simon bejahte, hatte einst Schlagzeug ge-

lernt, sich das Gitarre spielen angeeignet und ist aktuell an den Wochenenden gleich mit drei bayrischen Bands unterwegs. „Das hat gepasst. Wir haben uns ein Bierchen genehmigt und sofort die Gitarre raus geholt.“ Seither fröhen sie der gemeinsamen Leidenschaft des Musizierens, wann immer es geht. Viel Zeit haben sie dafür nicht. Oft verlässt Marcus erst die Wohnung, wenn Simon seinen Arbeitstag beinahe schon hinter sich hat. Dennoch: die gleiche musikalische Ausrichtung der beiden und die Bekanntschaft mit den Organisatorinnen der „Cultura“ brachten dem Duo am 3. Oktober in Plauen bereits ihren ersten öffentlichen Auf-

tritt ein. „Ich habe maßlos versagt“, erinnert sich Marcus an seinen „schrägen“ Gesang und technische Probleme. „Aber Simon sprang ein, rettete unseren Auftritt.“

Auch in ihrem Denken, ihrer Offenheit und Lebensphilosophie stimmen die beiden perfekt über ein. Klar, der eine scheint ruhiger, der andere chaotischer - doch vielleicht macht es eben diese Mischung. Worin sie sich unterscheiden? „Höchstens in der Haarlänge“, meint Marcus. Beim Geschirrspülen sind sie sich wieder einig: „Notwendiges Übel!“ Und beim Gitarrespielen: „Tolles Hobby!“

Anzeige

Ihr Plus: Attraktive Vergünstigungen bei über 130 Partnern vogtlandweit!

VogtlandGiro – Die Kontopakete für echte Vogtländer

- ✓ Top-Leistungen
- ✓ Faire Konditionen
- ✓ Immer in Ihrer Nähe

366 TAGE QUALITÄT

SPARKASSE Vogtland

SIEGER BANKENTEST Plauen

10. August 2012
10 Jahre Sparkasse
Kategorie: Girokonten (Sparkasse, Giro)

CITY.COM TEST 2012

Nähere Informationen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder unter www.sparkasse-vogtland.de

Engel mit Herz

Ehrenamtliche Helfer gesucht


Es sind Geschichten, wie sie das Leben jeden Tag aufs Neue schreibt. Da ist zum Beispiel die alleinerziehende Mutti mit ihrem 3-jährigen Sohn. Sitzen gelassen vom Kindsvater, steht ihr das Wasser bis zum Hals. Im Briefkasten stapeln sich die Rechnungen, von denen sie nicht weiß, wie sie die jemals bezahlen soll - ohne eigenes Einkommen und Unterhalt vom Kindsvater. Eine scheinbar ausweglose Situation, als die junge Frau durch eine Freundin eine ehrenamtliche Helferin des Wohl e.V. kennenlernt. Diese nimmt sie an die Hand und die junge Mutti erfährt seit langer Zeit wieder Zuspruch und Unterstützung. Sie ordnen Rechnungen, Unterlagen und erledigen gemeinsam die dringend notwendigen

Behördengänge. Die junge Frau kann sich endlich einmal ihre gesamten Sorgen und Nöte von der Seele reden und es hört ihr jemand in Ruhe zu. Schon nach kurzer Zeit geht es Mutter und Kind besser - das Jobcenter zahlt wieder und auch der Antrag auf Unter-

haltsvorschuss für das Kind ist gestellt. Die Mutti hat in der Zeit ein fast freundschaftliches Verhältnis zu ihrem „Engel mit Herz“ geschlossen. Sie treffen sich noch immer regelmäßig und wenn es auch nur darum geht, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken ...



Sie möchten auch helfen?

Wenn auch Sie hilfsbedürftigen Mitmenschen unter die Arme greifen und unterstützen möchten, dann melden Sie sich unter  03741383700



Ab 2013 liegt die Führung des Wohl e.V. in den kompetenten Händen zweier tatkräftiger Frauen. Bis dahin hatten die beiden zukünftigen Vereinsvorsitzenden bereits ausreichend Zeit den Verein kennenzulernen und sich in ihre neuen Aufgaben einzuarbeiten. Bereits seit März diesen Jahres ist Anett Mecklenburg für den Pflegedienst Wohl-gepflegt tätig. Bereits in dieser kurzen Zeit hat sie sowohl den Mitarbeiter- als auch Patientenstamm gehörig erweitert. Als Vereinsvorsitzende ist sie für die gesamte Leitung und Organisation des Pflegedienstes verantwortlich. Um die Vereinsarbeit insgesamt kümmert sich hingegen zukünftig Manuela Buchta, ebenfalls Vereinsvorsitzende. Planung und Organisation der Vereinsaktivitäten, Führung der Mitarbeiter,

Frauenpower

Wohl e.V. setzt zukünftig auf Doppelspitze

Betreuung der ehrenamtlichen Helfer gehören damit ebenso zu ihren Aufgaben, wie sich um die wirtschaftlichen Belange des Vereins zu kümmern. Nach zehn Jahren im Center-Management der Stadt-Galerie Plauen freut sich Manuela Buchta nun auf ihre neue Herausforderung im sozialen Bereich und die Zusammenarbeit mit zahlreichen interessanten Menschen. Ehrgeizige Ziele hat sich die Mutter dreier erwachsener Kinder bereits gesteckt. So sieht sie die Steigerung der Bekanntheit des Wohl e.V. in der Region als dringende Notwendigkeit. Ein erster Schritt dazu könnte der fünfte Vereinsgeburtstag sein, der mit einem großen Fest auf dem Plauener Altmarkt gefeiert werden soll. Außerdem möchte sie die Wohngebiets-Treffs mehr noch als bisher als offene Treffpunkte in den Stadtvierteln etablieren. „Ich wünsche mir, dass mehr Leute von außerhalb zu unseren Veranstaltungen kommen, denn es lohnt sich! Wir haben hier richtig was zu bieten“, rührt Manuela Buchta bereits fleißig die Werbetrömmel.




Schöne Lieder - warmes Wort, tiefe Sehnsucht - ruhiger Ort. Gedanken, die voll Liebe klingen, den Weihnachtsnachmittag möchten wir mit Ihnen verbringen.

Wann: Montag, 24.12.2012
14:00 - 16:30 Uhr

Wo: Wohngebiets-Treff
August-Bebel-Str. 1

Kosten: 3,- Euro

Anmeldung: bis Do., 06.12.2012
 03741383700

Gern organisieren wir auch einen Fahrdienst für Sie!

*Wir freuen uns auf Sie!
Vhr Wohn- und Lebensräume e.V.*

Ins rechte Licht gerückt

Eine durchdachte Beleuchtung erhöht den Wohlfühlfaktor in den eigenen vier Wänden

Wenn es draußen grau, trüb und knackig kalt ist, macht man es sich am liebsten in den eigenen vier Wänden gemütlich. Die richtige Beleuchtung spielt dabei eine bedeutende Rolle, beeinflusst diese doch entscheidend die Raumatmosphäre und damit auch unsere Stimmung.

Aus diesem Grund lohnt es sich, über die Auswahl und den Einsatz verschiedener Lichtquellen in der eigenen Wohnung nachzudenken. Dabei lassen sich die Lampen entsprechend ihrer Aufgaben in drei verschiedene Kategorien einteilen: Hintergrundbeleuchtung, Akzent- und Arbeitslicht.

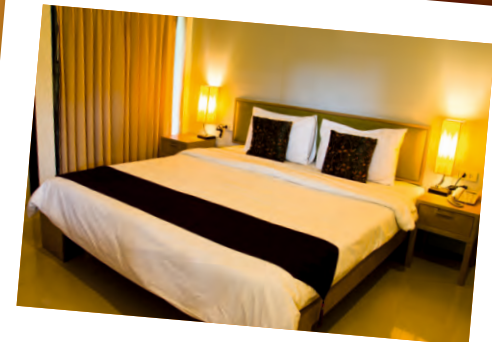
Für die Hintergrund- bzw. allgemeine Beleuchtung eines Raumes wird häufig auf Deckenlampen und -fluter oder Strahler zurückgegriffen. Sie bieten den Vorteil, dass mit einem einzigen Schalter der komplette Raum gleichmäßig erhellt werden kann. Leider leidet darunter häufig auch die Gemütlichkeit. Ein heller Raum ohne Schatten wirkt leicht monoton und unbehaglich.

Wer dagegen Lichtinseln schafft, kann diesen Wartehallen-Charme umgehen.

Durch das Zusammenspiel von Schatten, schwächer beleuchteten Zonen und gezielt angestrahlten Bereichen, die beispielsweise ein Bild oder auch ein besonders

Vorsicht bei Kerzen!

Kerzen liefern ein besonders warmes und gemütliches Licht, was sie vor allem in der Weihnachtszeit so beliebt macht. Doch sollten Sie Kerzen und Teelichter niemals unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch sollten Kerzen nur auf geeigneten, feuerfesten Unterlagen oder Behältnissen entzündet und kipp- und sturzsicher aufgestellt werden.



schönes Möbelstück in Szene setzen, entsteht ein interessantes und abwechslungsreiches Gesamt-bild des Raumes.

Wo gelesen, gebastelt, gearbeitet oder gekocht wird, sollte kontrastreiches Licht zum Einsatz kommen. Dies hilft uns besser zu fokussieren und zu konzentrieren. Dabei sollte stets darauf geachtet werden, dass die Lichtquelle einerseits nicht blendet und andererseits keine störenden Schatten wirft. So sollte am Schreibtisch bei einem Rechtshänder die Lampe idealerweise links stehen.





„Shoes & Co.“ an der Marktstraße 9

Iryna Aleksyeyeva bietet Schuhe, Taschen, Accessoires

Alles rund um Schuhe, Leder und Accessoires können Mann und Frau seit dem 23. März 2012 an der Marktstraße 9 erwerben. „Shoes & Co.“ nannte Inhaberin Iryna Aleksyeyeva ihr neues Geschäft, welches durchaus großstädtisches Flair ausstrahlt. Den großräumigen Verkaufsraum dominieren helle Farben. Auf riesigen Regalen sind Schuhe, Taschen und modisches Beiwerk übersichtlich drapiert, nette Accessoires geben dem Raum seine spezielle Note. Die unter den Verkaufstischen ordentlich gestapelten Schuhkartons und eine Decke mit frei liegenden, verkleideten Rohren erinnern ein wenig an einen Fabrikverkauf, wie er in Städten alltäglich ist. „Das alles ist genau so gewollt“, erklärt die russisch-

stämmige Jungunternehmerin. Reichlich Sitzflächen und viel freier Raum laden zur Anprobe und durchaus zum Verweilen ein.

Lederschuhe für Sie und Ihn sind im mittleren und gehobenen Preissegment von Marc, Gabor, Clarks sowie K&S zu erhalten. Doch schon die nächste Kollektion wird um weitere Marken ergänzt. Taschen für alle Anlässe sowie Geldbörsen bietet die

gelernte Kauffrau von FredsBruder an, die Accessoires wie Gürtel, Tücher oder Schlüsselanhänger stammen vorwiegend von Roeckl. Selbstverständlich gehören Schuhpflegemittel und Einlegesohlen ebenso zum Angebot wie eine jederzeit fachgerechte Beratung.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9:30 Uhr - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr



Lisa Volkmar bietet alles rund um Gesundheit und Schönheit

„Body-Art“

Seit November betreibt die diplomierte Kosmetikerin und Fußpflegerin Lisa Volkmar an der Anton-Kraus-Straße 10 ihre eigene Praxis. Im Ärztehaus bezog sie die Räume der einstigen Physiotherapie Möckel und fühlt sich an diesem Standort gut aufgehoben. Während ihrer Ausbildung, eines Praktikums sowie der sich anschließenden Elternzeit hatte sie Gelegenheit, sich über ihre neue berufliche Herausforderung Gedanken zu machen. Recht eigenartig seien die Praxen in Plauen gestreut. „Im Zentrum konzentrieren sich die Angebote, hier draußen gibt es solche Dienstleistungen nur spärlich. Da ich selbst am Hang wohne, fiel der Entscheid für diese Gegend schnell. Außerdem gefiel mir das Angebot der WbG, ins Ärztehaus einzuziehen.“ Mit dem zweieinhalbjährigen Nach-

wuchs war und ist es nicht immer leicht, den gewählten Weg in die Selbstständigkeit stolperfrei hinzulegen. „Aber meine Mutter und mein Ehemann Kevin sind mir Stütze nicht nur bei der Kinderbetreuung, sondern auch in ganz praktischen Dingen.“ Noch ist die 23-Jährige in Sachen Kosmetik und Fußpflege Alleinkämpferin. „Das kann sich schon 2013 ändern. Entsprechend der Nachfrage werde ich mich erweitern.“ Lisa Volkmar bietet neben traditioneller Kosmetik und Fußpflege ein breites Angebot von Luxusbehandlungen. Beliebte ist das „Mami-Angebot“. werdende Mütter erhalten bei Bedarf 40 wöchentliche Fußmassagen für je fünf Euro (statt 15). Bei Bedarf kommt die Jungunternehmerin auch ins Haus. Maniküre und Gelmodellage gehören ebenso zum Angebot wie Massagen von Gesicht über Arme und Beine bis zum Ganzkörper. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet und verfügt über eine Kinder-Spiel-Ecke.

☎ 03741 3841697
🌐 www.body-art-plauen.de

Architekturbüro Silvio Lux



Als Architekt genießt Dipl.-Ing. Silvio Lux nicht nur in Plauen einen guten Ruf.

Vom Einfamilienhaus bis zum Industriebau tragen zahlreiche Objekte seine Handschrift, so die Sparkassen-Hauptstelle, der Stadtbad-Anbau oder die Mehrzweckhalle im Behördenzentrum. Aktuell betreut sein Büro den Wettbewerb zum Rathausumbau.

2008 startete er an der Reißiger Straße in die Freiberuflichkeit. Glück, dass er just auf Suche nach einem neuen Domizil von der WbG mit der Sanierungsplanung der Max-Planck-Str. 95 betraut wurde. „Hier wollte ich einziehen. Schon beim Planen konnte ich eigene Bedürfnisse einarbeiten. Das funktioniert nur bei einem seriösen Vermieter wie der WbG“, lobt Silvio Lux.

☎ 03741 550656
🌐 www.architekturlux.de



Die Erfüllung eines Kindheitstraums

Rico Wagner erfüllt sich mit seinem Kaffeehaus Wagner einen langgehegten Wunsch

Es gibt Menschen, für die gehört es mittlerweile zur weihnachtlichen Tradition am Morgen des Heilig Abends eine Stunde für noch offene Semeln anzustehen. „Weil zu Weihnachten das Beste auf den Tisch gehört und dazu gehören eben frische Backwaren der Bäckerei Müller“, plaudert eine Stammkundin aus dem Nähkästchen. Vor allem im Sommer erfreut sich eine andere Spezialität des Hauses einer riesigen Nachfrage: die Hochzeitstorten sind mittlerweile über die Grenzen des Vogtlandes hinaus gefragt. Über hundert Stück fertigte der Plauer Zuckerbäcker mit seinem Team allein in diesem Jahr.

Klingt nicht so, als würde sich der Bäckermeister langweilen. Warum nun also auch noch ein eigenes Kaffeehaus? „Weil das seit meinen Kindertagen ein Traum ist und ich auch mal wieder etwas anderes machen wollte, als immer nur backen“, erzählt Rico Wagner, der mit Strickjacke und Jeans so gar nicht ins gängige Klischeebild eines erfolgreichen Jungunternehmers passen möchte. Dass sein Herzblut an diesem Kaffeehaus hängt, zeigt nicht nur die kleine Anekdote über seine

Hochzeitsreise. Während andere Paare in der Südsee flitern, besuchte Wagner mit seiner Angetrauten die Heimatstadt der Kaffeehäuser: Wien. Höhepunkt: eine zweitägige Ausbildung zum Barista. Der Mann versteht also etwas von gutem Kaffee. Kein Wunder, dass das Konzept des Kaffeehauses auf einer Reihe feinsten Kaffeespezialitäten aufbaut. Und diese kommen nicht einfach per Knopfdruck aus einer 08/15-Maschine. Voller stolz präsentiert Barista Wagner die Kolbenhebelmaschine, die für ein unverwechselbares Kaffee Aroma sorgen soll. „So eine Maschine gibt es in der Region bis Zwickau kein zweites Mal“ erklärt er weiter.

Schon seit einigen Jahren war er auf der Suche nach einem geeigneten Objekt in der Plauer Innenstadt. Als dann vor etwa drei Jahren Hellfried Unglaub, damaliger Geschäftsführer der WbG, auf ihn zu kam und ihm von der Idee erzählte, die Baulücke an der Marktstraße mit einem Wohn- und Geschäftshaus zu schließen, saß er auf Anhieb mit im Boot. Der Rest ist Geschichte: die WbG baute und Rico Wagner konnte seine Wünsche und Vorstellungen mit einbringen. Am 23. Juni folgte die Eröffnung - ganz still und leise. „Ich habe ausgezeichnete Leute, aber zu diesem Zeitpunkt waren wir einfach

noch nicht eingespielt. Da wollten wir nichts riskieren mit einer großen, pompösen Einweihung“, erklärt der frischgebackene Cafébetreiber. Und trotzdem: der Name „Bäckerei Müller“ scheint Werbung genug. Viele Neugierige schauten vorbei und machten sich ein Bild vom nun größten Kaffeehaus in der Region. Bis zu 200 Gäste finden im Innenbereich und auf der Terrasse des Cafés Platz.

Hungrig muss im Kaffeehaus Müller übrigens niemand bleiben. Neben einer breiten Palette an Konditorei- und Backwaren lockt vormittags ein reichhaltiges Frühstücksangebot - am Wochenende immer mit großem Buffett. Später am Tag bietet die Küche leckere Snacks. „Alles frisch zubereitet - Instantprodukte kommen hier nicht in die Töpfe.“ Darauf legt Küchenchef Jens Beyer wert. Im Winter soll das Küchenangebot auch noch erweitert werden. „In unseren Tassen und auf unseren Tellern wird es nicht langweilig“, lächelt Wagner vielsagend. Da bleibt nur vorbeischaun und selbst kosten!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 Uhr - 21:00 Uhr
Sa + So: 9:00 Uhr - 21:00 Uhr

☎ 03741 7184896

🌐 www.kaffeehaus-müller.de

Danke!

Es ist Zeit „Danke“ zu sagen

WbG möchte sich bei fleißigen, selbstlosen Helfern bedanken

Sie sind mitten unter uns. Menschen, die Gutes tun. Regelmäßig und ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten, übernehmen sie die Hausordnung für die ältere Dame nebenan, pflegen den kleinen Vorgarten vorm Haus, greifen im Winter regelmäßig zur Schneeschaukel oder machen sich einfach als „gute Seele der Hausgemeinschaft“ verdient. Und das alles nur, weil sie es

für selbstverständlich erachten, anderen zu helfen und etwas für die Gemeinschaft zu tun. Doch natürlich ist soviel selbstloses Engagement nicht selbstverständlich und den fleißigen Helfern sollte auch einmal angemessen gedankt werden. Leider erfahren wir nur selten von diesen erfreulichen Fällen der Nachbarschaftshilfe. Doch wenn Sie einen solchen Helfer in Ihrer

Nachbarschaft kennen, melden Sie sich bei uns - wir sorgen für ein aufrichtiges und schönes Dankeschön!

Melden Sie „fleißige Helfer“!

In Ihrer Nachbarschaft wohnt jemand dem schon längst mal Danke gesagt werden sollte? Sagen Sie Ihrem Hausverwalter Bescheid - wir übernehmen das!

Anzeige





Wohnen in der Marktstraße ist ...

Die Bewohner der Marktstraße 9 beschreiben ihr neues Wohngefühl

Seit gut einem halben Jahr sind die 28 Wohnungen in der Marktstraße 9 mit Leben erfüllt. Die WbG fragte bei einigen Bewohnern nach, wie sie sich in ihren neuen vier Wänden im Herzen von Plauen eingelebt haben.

„Wohnen in der Marktstraße 9 ist einfach wunderbar“ erzählt Margitta Bauerfeind freudestrahlend. Gemeinsam mit ihrem Mann ist sie im Frühsommer diesen Jahres in eine geräumige 2-Raumwohnung eingezogen.

Schwieriger war die Eingewöhnung für Christa Rauch. Die gebürtige Lengenfelderin hatte zuvor viele Jahre in Nordrhein-Westfalen gelebt und die Schwester ihrer Mutter gepflegt. Die Entscheidung zurück in die Nähe der alten Heimat zu ziehen begünstigten zwei Faktoren: eines der eigenen Kinder lebt mit seiner Familie noch immer in Lengenfeld und eine enge Freundin ist Plauenerin. „Es hat seine Zeit gebraucht, aber nun bin ich endlich angekommen und fühle mich hier zu

Hause“, fasst die rüstige 77-jährige ihre neue Wohnsituation zusammen.

Das Wohnen in der Marktstraße 9 bietet auch eine ganze Reihe von Vorteilen, weiß Wilhelm Leupold zu berichten. Gemeinsam mit seiner Frau Anni bewohnt er eine 3-Raumwohnung in der dritten Etage und freut sich über den Aufzug genauso wie über die zentrale Lage des neuen Wohnsitzes. „Wir sind nun weitestgehend unabhängig. Alles, was wir brauchen, können wir zu Fuß erreichen.“

Suchrätsel

D	I	T	T	R	I	C	H	P	L	A	T	Z	A	S
S	F	R	A	S	W	K	T	H	B	R	E	I	S	S
E	G	A	E	S	T	E	W	O	H	N	U	N	G	C
N	R	U	A	L	F	S	E	N	L	D	T	S	O	H
H	K	M	S	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N
A	J	W	L	K	S	V	G	M	E	J	X	A	G	E
U	A	O	S	U	W	M	B	A	L	K	O	N	D	E
S	M	H	D	B	T	Z	S	T	I	O	V	D	K	S
M	T	N	A	C	H	B	A	R	C	R	T	H	A	C
E	R	U	N	H	P	T	G	L	H	W	R	A	I	H
I	B	N	K	R	A	M	I	E	T	E	D	L	P	A
S	E	G	E	D	E	H	R	E	N	A	M	T	D	U
T	I	W	K	T	Z	L	M	B	A	S	R	U	N	F
E	N	E	R	G	I	E	P	R	E	I	S	N	M	E
R	A	H	W	O	H	L	E	V	S	E	T	G	U	L

- Balkon
- Ehrenamt
- Energiepreis
- Danke
- Dittrichplatz
- Gästewohnung
- Hausmeister
- Instandhaltung
- Licht
- Miete
- Nachbar
- Schneeschaufel
- Traumwohnung
- Weihnachten
- Wohl e.V.

Sudoku

			2		9	5	6
		4			8		
					2	8	
	6	2	5	9		3	
	7		1	6		9	8
2					3	1	
	8	7		4			2
		9					

Auflösung im nächsten Heft!

Lösung Rätsel aus Daheim 1/2012

Fotorätsel



Marktstraße 9, Plauen

Suchrätsel

D	Q	G	K	A	F	Z	B	W	A	O	R	T	S	A
I	M	O	D	E	R	N	I	S	I	E	R	U	N	G
H	A	S	E	L	B	R	U	N	N	I	E	F	A	L
V	R	O	L	P	L	A	U	E	N	G	I	N	P	S
W	K	U	M	I	E	T	E	R	P	A	S	S	A	X
R	T	C	H	B	E	V	J	D	U	S	P	E	R	I
E	S	A	R	N	I	G	E	W	E	R	B	E	K	P
N	T	G	E	S	N	O	V	A	N	C	H	X	K	L
U	R	L	A	U	B	S	P	E	Z	I	A	L	A	D
B	A	T	D	I	A	M	S	R	U	N	G	E	R	N
I	S	H	A	P	U	M	F	M	I	R	L	A	T	U
P	S	U	C	H	D	O	P	E	L	L	T	A	E	R
F	E	R	V	E	N	T	I	L	A	T	O	R	T	A
S	U	P	E	R	N	A	C	H	B	A	R	N	S	P
D	U	G	O	F	T	E	R	I	M	S	O	X	I	L

Schlüssel-Notdienst

Ruck zuck, Tür auf!

- 0:00 - 24:00 Uhr
- auch Autoöffnung

0170 / 6 28 23 04

Gerhart Braumandl Darwinstraße 18 08529 Plauen



JOHANNES-APOTHEKE

Apothekerin Annett Hering e. K.
Bahnhofstraße 18 - 08523 Plauen

☎ 03741 22 33 35

✉ Johannes.Apotheke.Plauen@web.de

17. Januar 2013 | 9-17 Uhr
Verkostung der Firma Bombastus
Tee + „Überraschung“

Gutschein für eine
Überraschung

Pflege und soziale Angebote - gebündelt unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins Wohn- und Lebensräume e.V.

Mit viel Liebe, Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein bieten wir eine ganzheitliche pflegerische, soziale und hauswirtschaftliche Betreuung an. So können sich pflege- und hilfsbedürftige Menschen in ihrer gewohnten Umgebung wohlfühlen.



Bei uns sind Sie in guten Händen!

Häuslicher Pflegedienst Wohl-gepflegt

Häuslicher Pflegedienst Wohl-gepflegt

PDL Anett Mecklenburg

Dittesstraße 60 | 08523 Plauen

☎ 03741 44 94 04

✉ www.wohn-lebensraeume.de

ISP IMMOBILIENSERVICE PLAUEN GmbH
Tochtergesellschaft der WbG Plauen mbH

Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Wärmemessdienst

Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen | ☎ 21050

Europaratstraße 15 | 08523 Plauen | ☎ 7030

✉ www.isp-plauen.de

Impressum

Herausgeber: ImmobilienService Plauen GmbH, Europaratstr. 15, 08523 Plauen
Redaktion: Sabine Lubkowitz, Tel.: 03741 703-165, Tele Columbus (S. 6), Pierre Ruschin (S. 8) Martina Meier (S. 9, 12)

Layout & Satz: ImmobilienService Plauen GmbH

Redaktionsschluss: 16.11.2012

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich

Auflage: 10.000 Stück

Druck: Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz

Fotos: WbG Plauen mbH, Titelbild + S.9/12: Martina Meier, S. 2: Ingo Bartussek (Fotolia), S. 6: Tele Columbus, S. 7: Marco2811 (Fotolia), S. 10 (oben): DOC RABE Media (Fotolia), S. 11 (v. oben links): peshkova (Fotolia), Chatchai (Fotolia), lusalucia (Fotolia), Jürgen Fäichle (Fotolia), Dmytro Titov (Fotolia), S. 14: N-Media-Images (Fotolia)

Anzeigenannahme: ISP GmbH, Sabine Lubkowitz, Tel.: 03741 703-165